

# Bewertung einer nicht erbrachten freiwilligen Leistung

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 5. März 2020 21:35

## [Zitat von Lucky Luke](#)

Dieser hat dies bejaht und mit den beiden Schülern das Thema, die zu erwartenden Inhalte und den Termin besprochen.

Der Kollege könnte die Frage an die Klasse zurück geben: Liebe Kinder, zwei Schüler haben sich gewünscht, ein Referat zu machen. Ich habe mir Zeit genommen, um mit ihnen Thema, Inhalte und Termin zu besprechen. Jetzt haben sie keinen Bock mehr drauf und ihr erfahrt nichts über Vulkane/Wagenrennen im alten Rom. Soll ich jetzt nächste Woche abwarten, ob sie dann vielleicht Bock drauf haben? Und wenn nicht, warte ich dann jede Woche, ob oder ob nicht, wie in einer Lotterie? Und wenn 10 Leute freiwillig was machen wollen, warte ich dann jede Stunde, ob 5 oder kein Referat stattfindet? Und darf ich dann nur eine Note geben, wenn die Leistung 1a ist, oder darf ich bei grottiger Leistung auch eine 5 erteilen? Oder höchstens bis zur 3+? Und was ist mit der Zeit, die ich schon in die Referateplanung mit den beiden investiert habe? Was meint ihr, wie wollen wir in Zukunft mit freiwilligen Zusatzaufgaben verfahren...?